

Regula Kuhn
Gemeinderätin SVP

8307 Effretikon, 29. August 2002
Postfach 394

EINGANG
- 2 SEP. 2002
BÜRO GGR
Illnau-Effretikon

An den Präsidenten des
Grossen Gemeinderates
Herrn Christian Deuschle
Stadthaus
8307 Effretikon

Kleine Anfrage

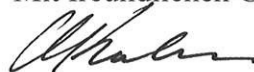
In der Stadt Illnau-Effretikon besteht ein Notstand an Kinderbetreuungsplätzen. Wenn man bei den öffentlichen Institutionen anfragt, stellt man unschwer fest, wie lange die Wartelisten bezüglich Kleinkinderbetreuung sind. Aufgrund privater Initiative entstand in Effretikon das Kinderhaus AHOI. Das breitgefächerte Angebot dieses Tages-Kindergarten geht sympathische Wege. So beinhaltet das Programm des Kinderhauses AHOI u.a. eine Chrabbelgruppe (0-3-jährige), ein deutschsprachiger Chindsgi (3-7-jährige), eine Spiel- und Fördergruppe (3-12-jährige) sowie ein englischsprachiger Kindergarten und Pre-Kindergarten. Man weiss heute, wie gut Kinder ab 3 Jahren auf spielerische Weise Fremdsprachen lernen, und hier wird dazu Gelegenheit geboten. Betreut werden die Kinder durch ausgewiesene Fachleute.

Es handelt sich um ein Angebot für Kinderbetreuung, das eine Lücke schliessen soll und kann. Die vielen Anfragen - die bei den Initiantinnen eingehen - zeigen, dass viele Eltern oder Alleinerziehende dieses breite, unkonventionelle Angebot nutzen wollen, dass dieses einem Bedürfnis entspricht. Denn es bietet auch die Möglichkeit, Geschwister verschiedenen Alters betreuen zu lassen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Stadtrat gewillt, schnell und unbürokratisch die notwendigen Bewilligungen definitiv zu erteilen?
2. Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, sich bei übergeordneten Instanzen für diesen Tages-Kindergarten einzusetzen und damit diese private Initiative zu unterstützen, welche die Finanzen unserer Stadt nicht belastet?

Mit freundlichen Grüssen



Regula Kuhn, Gemeinderätin SVP